

Regionale Vernetzungstreffen Schule & Verein: Sportvereine als „Partner für Bewegung“ im schulischen Ganztag

Auf Einladung der Bayerischen Sportjugend im BLSV Kreis Traunstein trafen sich fast 70 Vertreterinnen und Vertreter aus Schulen, Vereinen und der kommunalen Ebene zu einer Informationsveranstaltung an der Grund- und Mittelschule in Siegsdorf. Die zwei großen Ziele der Veranstaltung wurden vom stellvertretenden BSJ-Vorsitzenden Ben Schulze in seinen Impulsgeanken zur Eröffnung formuliert: Zum einen die Wissensvermittlung in drei verschiedenen Workshops, in denen die verschiedenen Möglichkeiten und bestehenden Modelle zur Umsetzung eines sportorientierten Ganztags vorgestellt wurden, und zum anderen die direkte Vernetzung von Schulen und Vereinen auf der lokalen Ebene. Nach den herzlichen Grußworten der Konrektorin der gastgebenden Schule in Siegsdorf, Eva Ippenberger, dem Bürgermeister Thomas Kamm und dem Schulamtsdirektor Clemens Gruber, die sich alle über die große Resonanz bei diesem wichtigen Zukunftsthema freuten, wurde deutlich, dass eine Betreuung im Ganztag bis 16 Uhr ohne Sport nicht vorstellbar ist.



Da der Landkreis Traunstein zu den sogenannten Modellregionen gehört, wurde die Pilotveranstaltung von starken Partnern unterstützt: Von der Ganztagskoordinatorin der Regierung von Oberbayern, Diana Sandner, und dem für die Zusammenarbeit von Schule und Verein zuständigen Referatsleiter am Bayerischen Landesamt für Schule, Achim Engelking, die jeweils einen Workshop leiteten. Diana Sandner (Bildmitte) stellte unterschiedliche Kooperationsmöglichkeiten für Sportvereine mit Ganztagsschulen, die Gelingensfaktoren und Finanzierungsmöglichkeiten vor. Achim Engelking (rechts) erläuterte in seinem Vortrag das Sportnach-1-Modell und wies darauf hin, dass die Sportarbeitsgemeinschaften zwischen Schule und Verein, die in über 80 verschiedenen Sportarten und Disziplinen möglich sind, hervorragend als Türöffner in den schulischen Ganztag geeignet seien. Dieser Aspekt wird durch die kürzlich erschienene [KOGASPO-Studie](#) der Universität Würzburg in Kooperation mit BLSV und BSJ bestätigt, die die Chancen und Anforderungen für die Zusammenarbeit von Sportvereinen mit Ganztagsschulen aufzeigt. In einem weiteren Workshop stellte der Vorsitzende der BSJ im BLSV Kreis Traunstein, Thomas Hoffmann, die Einsatzmöglichkeiten von Bundesfreiwilligendienstleistenden und FSJlern im Sport vor.

Mit der informativen Pilotveranstaltung wurde auf jeden Fall das erste Zwischenziel erreicht, nämlich die Vernetzung der verschiedenen Player in der Modellregion, die sich direkt im Anschluss an die Workshops über die vielfältigen Angebote intensiv austauschen konnten.

Jetzt liege es an den Vereinen und Schulen sowie an den Kommunen und Trägern des Ganztages, diese Impulse zu nutzen, die vorgestellten Möglichkeiten gemeinsam zu erörtern und

passgenaue Lösungen für den schulischen Ganzttag zu finden. Hauptorganisator Thomas Hoffmann, Vorsitzender der BSJ im BLSV Kreis Traunstein, freute sich insbesondere über die gute Resonanz und betonte gleichzeitig: „Ziel für mich und die Bayerische Sportjugend ist es weiterhin, die Sportvereine dabei zu unterstützen, dass sie als „Partner für Bewegung“ gesehen und in den schulischen Ganzttag miteinbezogen werden. Es gilt aber auch, sich für eine angemessene Finanzierung, eine bessere Anerkennungskultur und allgemein für ein bewegtes Kinder- und Jugendalter einzusetzen.“

Weiterführende Informationen sind unter folgenden Links zu finden:

www.sportnach1.de

www.km.bayern.de/ganzttagsschule

www.ganzttag.isb.bayern.de

Handreichung des ISB: Kooperationen in der Ganzttagsschule

https://www.ganzttag.isb.bayern.de/fileadmin/user_upload/ganzttag/Handreichungen_und_Broschueren_neu/ISB_Kooperationen_in_der_Ganzttagsschule_A5.pdf

Kurzfilme des ISB zu den Themen:

Wie kann ein Verein Kooperationspartner werden?

Kann ich mich mit einer geringen Stundenzahl im Ganzttag engagieren?

<https://www.ganzttag.isb.bayern.de/partner-werden-partner-sein/informationfilme/>